

Gemeinsam Filme ansehen,

- die den Alltag unterbrechen
- die Lebenssituationen aufgreifen
- die unter die Haut gehen
- die Fragen aufwerfen
- die zum Nachdenken und Diskutieren herausfordern

und nach dem Film?

Imbiss und Gespräch

Kloster Jakobsberg, 55437 Ockenheim, Bonifatiusaal,
Beginn: 18.30 Uhr, 9 EUR inkl. Imbiss, ermäßigt 7 EUR

Veranstalter

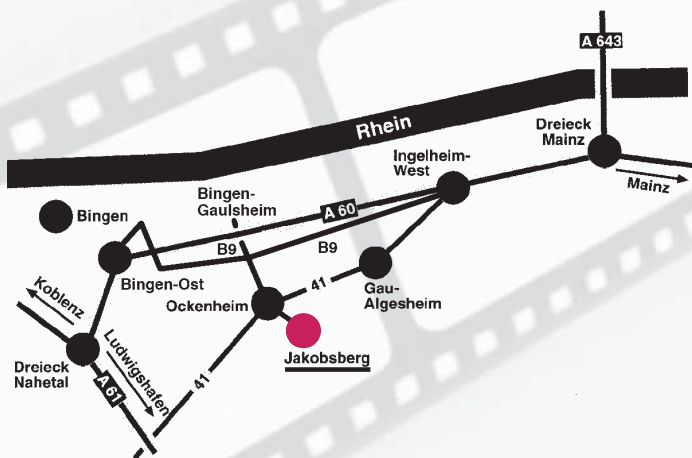
Kloster Jakobsberg, www.klosterjakobsberg.de

Regionalstelle für Arbeitnehmer/innen und Betriebsseelsorge
www.arbeitswelt-bistum-mainz.de

Katholisches Bildungswerk Rheinhessen
Große Weißgasse 13, 55116 Mainz, 06131-253-288
www.kbw-rheinhessen.de

Die weiteren Termine für 2020:

1. Halbjahr: 09.02., 15.03., 17.05., 21.06.
2. Halbjahr: 06.09., 25.10., 22.11.



Jakobsberger Filmsontage

Kloster Jakobsberg
Bonifatiusaal, 18.30 Uhr

- | | |
|--------|------------------------------|
| 25.08. | <i>Bach in Brazil</i> |
| 27.10. | <i>Die Stille Revolution</i> |
| 24.11. | <i>Das ist unser Land</i> |

25.08.2019
Bach in Brazil

Deutschland 2015
Spielfilm/Komödie,
91 Minuten
Regie: Ansgar Ahlers



Die Geschichte eines Mannes und seiner Liebe zu Bachs Musik, seinem Kampf gegen eigene Dämonen und vor allem eine Geschichte über Freundschaft begegnet uns in Marten, einem ehemaligen eigenbrötlerischen Hornisten aus der Kleinstadt Bückeburg. Ein verstorbener früherer Schulfreund hinterlässt ihm eine enorm wertvolle und rare Partitur Bachs. Schneller als gewonnen wird ihm diese bei seiner Reise nach Brasilien von Straßenkindern gestohlen. Auf der Suche nach den gestohlenen Noten lernt er die Kultur und vor allem eine Gruppe Kinder einer Jugendstrafanstalt kennen, beginnt sie zu unterrichten und ihr Talent zu fördern. Liebevoll und einfühlsam erzählt Regisseur Ansgar Ahlers die Geschichte der Entwicklung Martens, die Beziehung zu den Kindern und deren Begeisterung für die Musik Bachs, die sie mit der Zeit entwickeln.

27.10.2019
Die stille Revolution

Deutschland 2017
Dokumentation,
92 Minuten
Regie: Kristian Gründling



Die Arbeitswelt steht vor einem nachhaltigen Kulturwandel. Alte Denkmuster und Verhaltensweisen brechen auf; jungen Menschen

sehen sich nach mehr Menschlichkeit in ihrem Arbeitsumfeld. Worin liegt der Sinn unseres unternehmerischen Handelns? Brauchen wir Know-how oder vielleicht auch Know-why? Woher nehmen wir den Mut für große Veränderungen, und wo bleibt der Mensch dabei?

„DIE STILLE REVOLUTION“ – der Kinofilm zum Kulturwandel in der Arbeitswelt von Regisseur Kristian Gründling nach einer Vision von Bodo Janssen – gibt Antworten auf diese Fragen und weitere tiefe Einblicke auf einer Reise, die zukunftsorientierte Unternehmen nun nach und nach antreten.

24.11.2019
Das ist unser Land

Frankreich/ Belgien 2017
Polit-Drama,
115 Minuten
Regie: Lucas Belvaux



Pauline arbeitet als Krankenschwester in einer Kleinstadt im strukturschwachen Norden Frankreichs. Sie ist überall beliebt und als allein erziehende Mutter gefragt bei ihren Kindern. Eine rechtspopulistische französische Partei wirbt die bisher unpolitische Frau als Kandidatin für die Kommunalwahl an. Sie lässt sich überreden und nimmt Konflikte auf der Arbeit, mit Freunden und der Familie in Kauf, bis sie die wahre Natur ihrer Förderer zu durchschauen beginnt.

Das satirische Drama zeigt pointiert den verschleierte Rassismus moderner Gruppen und die Selbsttäuschung typischer Protestwähler. Der Film greift auch aktuelle Auswüchse von Fremdenfeindlichkeit auf.